

## **Psychotherapeutische Ausbildung leistbar machen! Die Psychotherapie-Ausbildung an der Uni Wien ermöglichen.**

Die Ausbildung zum Psychotherapeuten ist eine sehr kostspielige Angelegenheit. Sie kann in Österreich zwischen 23.000 und 65.000 Euro betragen. Das wirkt nicht nur im sozialen Sinne höchst selektiv, sondern auch abschreckend. Wir leben in einer Zeit, in der die physische Gesundheit einen ähnlich hohen Stellenwert einnimmt, wie die psychische. Um diese zu gewährleisten, sind Psychotherapeuten unerlässlich. Die derzeitigen Ausbildungsangebote führen allerdings zu einem gravierenden Mangel an ausgebildeten Fachpersonen.

Gegenwärtig arbeitet die österreichische Bundesregierung an einer Novelle des Psychotherapiegesetzes, die es ermöglichen soll, die gesamte Ausbildung zum Psychotherapeuten auch an öffentlichen Universitäten anzubieten. Derzeit ist lediglich das Propädeutikum als Postgraduales Studium an der Uni Wien möglich. Dieser Schritt könnte erheblich dazu beitragen, sie nicht nur insgesamt kostengünstiger zu machen, sondern auch ein transparenteres und breiter aufgestelltes Studium zu etablieren. Durch ein reguläres (öffentliches) Studium würde es eine dringend notwendige Alternative zum Fortbildungsangebot an kostspieligen Privatuniversitäten geben; eine notwendige Öffnung für ein Berufsfeld, das gesamtgesellschaftlich auch weiterhin immer wichtiger werden wird. Es wäre auch ein wichtiger Schritt zur sozialen Durchmischung in diesem Berufsfeld.

Die Universitätsvertretung der ÖH an der Universität Wien möge daher beschließen:

### **Beschlusstext:**

Die ÖH Uni Wien setzt sich gegenüber den entsprechenden Entscheidungsträgern, hier vor allem dem Rektorat der Universität Wien, dafür ein, dass die psychotherapeutische Ausbildung künftig auch an öffentlichen Universitäten wie der Universität Wien als reguläres Studium mit einem Bachelor- und Mastersystem angeboten wird.

### **Zum Nachlesen:**

<https://www.derstandard.at/story/2000144654458/psychotherapie-ausbildung-koennte-a-n-oeffentliche-unis-wandern> (19.03.2023)